

## **Erfahrungsbericht Universidad de Oviedo**

### Vorbereitung

Die offizielle Internetseite der Universidad de Oviedo ist für die Vorbereitung des Auslandsemesters sehr hilfreich. Alle Studiengänge und die dazugehörigen Kurse sind dort aufgelistet. Die Bewerbungsunterlagen inklusive Learning Agreement müssen schon im Mai bei der Uni abgegeben werden.

### Formalitäten

Eine Registrierung im International Office und die Immatrikulation am Campus sind zwingend notwendig für den Aufenthalt. Bei der Stadt selber muss man sich nicht unbedingt registrieren. Ein neues Bankkonto für die Dauer des Aufenthalts ist auch nicht notwendig. Allerdings sollte man Online Banking haben, da die Bankautomaten keine Überweisung per IBAN Nummer unterstützt. An der Uni gibt es am Anfang des Semesters die Möglichkeit, sich eine Studentenkarte anfertigen zu lassen. Ansonsten sind meines Wissens nach keine weiteren Formalitäten notwendig.

### Allgemeine Info

Von Norddeutschland aus ist die Anreise recht schwierig, da es keine direkte Verbindung gibt. Man kann entweder von Hamburg aus nach Madrid fliegen und von da aus den Zug oder Bus nach Oviedo nehmen, oder von Bremen aus mit Zwischenstopp in London-Stansted zum Flughafen Asturien fliegen. Alternativ gibt es noch einen Flug von Berlin nach Santander. Oft passen die Anschlüsse aber nicht gut und ich selber habe immer mindestens 15 Stunden für den Weg gebraucht. Von Oviedo aus sind die anderen Orte der Region schnell zu erreichen. Nach Gijón und Avilés sind es jeweils 20 Minuten mit dem Bus.

An der Uni selber gibt es eine Art "Orientierungswoche" mit Veranstaltungen des Erasmus Student Network. ESN bietet auch im Laufe des Semesters regelmäßige Veranstaltungen wie zum Beispiel Martes de Tapas, Sportveranstaltungen oder Kurztrips an. Für Austauschstudenten wird von der Uni das aDuo Programm angeboten. Studenten, die sich dort anmelden, bekommen einen spanischen Studenten als Unterstützung zugewiesen. Der aDuo Partner soll einem bei der Wohnungssuche, den Formalitäten, der Eingewöhnung und vielem anderen behilflich sein.

Der Campus für Humanidades (Letras y Filosofía) ist der Campus El Milán nördlich des Stadtzentrums. Dort gibt es ein Administrationsgebäude, eine Bibliothek, eine Cafeteria und ein Fremdsprachenzentrum (Casa de las Lenguas). Generell ist der Campus eher klein und gut mit dem Bus zu erreichen. Die erstmalige Registrierung an der Uni findet im International Office im Stadtzentrum statt und die Immatrikulation im Administrationsgebäude auf dem Campus.

### Kurse

Alle Kurse des jeweiligen Studienganges sind im "Plan de estudios" aufgelistet, den man auf der Internetseite der Universität finden kann. Dort steht auch in welchem Semester die Kurse stattfinden und wie viele CP man erhält. Generell gibt es für Erasmusstudenten keine Einschränkungen bei der Kurswahl. Die jeweiligen Kurszeiten sind auch im Internet zu finden. Dabei ist zu beachten, dass ein Kurs oft mehrmals in der Woche stattfindet und die jeweiligen Blöcke eine oder zwei Stunden dauern können. Durch die Immatrikulation bei der Universität ist man in seinen gewählten Kursen eingeschrieben und hat Zugang zu Online Ressourcen, sofern diese vorhanden sind. Die Dozenten verlangen zusätzlich zur Immatrikulation eine sogenannte "ficha", auf der der Name, die Adresse und die Ausweisnummer angegeben werden. Ein Kurswechsel ist innerhalb eines Monats nach Beginn des Semesters möglich.

Einige Kurse bieten zusätzlich zu den Klausuren alternative Prüfungsmodelle an. Oft kann man im Laufe des Semesters kleinere Arbeiten abgeben, die ungefähr 20% der Note ausmachen. Es ist auch möglich, dass die Prüfungsleistung aus mehreren Teilen besteht und gar keine finale Klausur geschrieben wird.

Das Fremdsprachenzentrum der Uni bietet ausländischen Studenten besondere Spanischkurse in verschiedenen Niveaus an. Diese Kurse dauern einen Monat und kosten 75€. Zusätzlich dazu gibt es noch spezifizierte Kurse, Sommerschulen und mehrmonatige Angebote

### Unterkunft

Das International Office in Oviedo händigt Listen mit Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Vermietern aus. Weitere Möglichkeiten eine Wohnung zu finden sind easypiso.com, idealista.com oder pisocompartido.com. Viele Studenten suchen und bieten Zimmer in den Facebook Gruppen von ESN und AISEC. Termine zur Wohnungsbesichtigung können sehr spontan sein und es ist nicht schwierig eine Wohnung zu finden. Dementsprechend ist es nicht notwendig im Vorfeld eine Wohnung zu suchen. Die Preise sind recht unterschiedlich, aber

selten höher als 300€ pro Monat. Bei Vermietern, die keinen Vertrag aufsetzen oder anderweitig schwarz vermieten, sollte man aber vorsichtig sein. In einer WG nah am Campus waren zum Ende des Semesters mehrere Wände voller Schimmel und die Vermieterin hat die Privatsphäre der Bewohnerin missachtet. Mein Zimmer hat 300€ inklusive Nebenkosten gekostet in einer voll ausgestatteten Wohnung mit zwei Badzimmern und einem Wohnzimmer. In anderen Wohnungen sind die Nebenkosten nicht unbedingt schon im angegebenen Preis inklusive.

### Sonstiges

Es gibt in der Stadt Buslinien, die auch in die umliegenden Orte fahren. Um sich innerhalb der Stadt fortzubewegen sind sie aber meistens nicht benötigt, da man von den meisten Teilen der Stadt aus in 15 Minuten ins Zentrum laufen kann. Die Fahrpläne sind außerdem recht unübersichtlich. Dafür kostet ein Einzelticket nur 1,20€. Generell sind Busfahrten relativ günstig. Vom Hauptbahnhof aus fahren viele Regional- und Fernbusse. Um andere Orte an der Nordküste zu erreichen, sind diese Busse auch die einzige Möglichkeit, weil Fernzüge nur in Richtung Süden fahren.

Die historische Kathedrale von Covadonga ist ungefähr eine Stunde mit dem Auto entfernt. Im Herbst ist der Andrang ziemlich groß, aber in den Wintermonaten ist man dort recht ungestört. Wer gerne wandert, kann von Covadonga aus zum Lago de Enol fahren und auf einem Wanderweg durch die Picos de Europa klettern.

In Oviedo selber gibt es auch Möglichkeiten zum Bergsteigen. Vom Campus Milán aus kommt man in ein paar Minuten an den Fuß des Monte Naranco. Ganz oben auf der Spitze steht eine große Jesustatur und man kann die ganze Stadt überblicken. Im Süden der Stadt befindet sich ein ziemlich hohes Gebirge, das sich auch zum Wandern eignet.

Die Stadt ist auch nachts ziemlich sicher, da eigentlich immer Leute draussen unterwegs sind. Man muss sich also keine Sorgen machen, wenn man nachts noch unterwegs ist. Generell ist das Nachtleben sehr aktiv, Restaurants und Bars haben lange geöffnet und in der Altstadt sind die Bars teilweise bis halb 6 Uhr morgens noch voll.

### Nach der Rückkehr

Die meisten Dozenten haben ihre Klausuren relativ schnell fertig korrigiert, aber es kann auch vorkommen, dass man einen Monat auf die Note warten muss. Das hat bei mir dafür gesorgt, dass mein Transcript of Records unvollständig geschickt wurde.

## Fazit

Meinen Sprachkenntnissen hat der Auslandsaufenthalt sehr geholfen, besonders beim Alltagsvokabular. Das kommt im akademischen Zusammenhang des Studiums oft zu kurz und wird schnell vergessen. Außerdem hilft einem der Aufenthalt dabei, freier sprechen zu können. Die Stadt ist viel weniger touristisch als viele andere Orte in Spanien und ist ideal für Leute, die ruhigere Orte vorziehen. Das Klima ist viel moderater als im Rest des Landes und hin und wieder kann es auch kalt werden. Insgesamt ist es aber wärmer und sonniger als in Deutschland. Alles in allem ist der Aufenthalt in Oviedo eine Empfehlung für alle die es vorziehen in einer ruhigen Gegend zu leben, die für jeden etwas bietet.